



## Sitzungsvorlage 660/319/2022

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 27.04.2022	Aktenzeichen: 80_31		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	02.05.2022	Vorberatung N	
Stadtrat	17.05.2022	Entscheidung Ö	

### **Betreff:**

Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel zur Finanzierung der Energiekostensteigerungen bei den Linienbündeln Landau

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 113.507,76 € zur Finanzierung der Energiekostensteigerungen bei den Linienbündeln Landau für das Haushaltsjahr 2022 zu.

### **Begründung:**

Aufgrund der aktuellen Dieselpreisentwicklung und der damit verbundenen Mehrbelastung bei den Verbundunternehmen wird eine unterjährige Anpassung der monatlichen Abschlagszahlungen für das Jahr 2022 im Rahmen der Konzessionsverträge erforderlich.

In den bisher vom VRN ermittelten Abschlagszahlungen für das Jahr 2022 wurde in allen Linienbündeln im Rahmen der Energiekostenprognose eine Energiekostensteigerung in Höhe von + 6 % unterstellt. Auf Grundlage der aktuellen Dieselpreisentwicklung muss der Prozentsatz auf + 35 % angehoben werden, um die Liquidität bei den Verbundunternehmen weiterhin sicherzustellen.

Wie von allen Aufgabenträgern im Verwaltungsrat am 07. April 2022 einvernehmlich beschlossen, wird der VRN den Verbundunternehmen mit dem nächsten Abschlag zum 05.05.2022 bereits den Mehrbedarf für die Monate Januar bis April 2022 ausgleichen und damit zunächst in Vorleistung treten.

Um die Preissteigerungen auszugleichen, müssen die Abschlagszahlungen der Aufgabenträger angepasst werden.

Die Verwaltung wurde hierzu kurzfristig vom VRN informiert.

Vor dem Hintergrund der Zeitschiene der nächsten Abschlagszahlung in Höhe von 37.835,88 Euro (Zahlungsziel 30.04.2022) und der damit einhergehenden Eilbedürftigkeit hat der Stadtvorstand im Vorgriff auf die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Stadtrat der Freigabe des genannten Teilbetrages bereits zugestimmt.

Das Schreiben des VRN mit Datum vom 25.04.2022 und der angepasste Zahlungsplan sind als Anlage beigefügt.

**Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto: 5470.5292

Haushaltsjahr: 2022

Betrag: 113.507,76 €

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Überplanmäßig

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja  / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja  / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja  / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja  / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja  / Nein

Sonstige Anmerkungen:

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein

Begründung: Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die Kriterien der Nachhaltigkeitseinschätzung

**Anlagen:**

Anlage 1: Anschreiben des VRN

Anlage 2: Angepasster Zahlungsplan

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Dezernat III - hauptamtlicher BGO  
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: